

Erwachsenen- und Weiterbildung, Lebenslanges Lernen

DIE – Deutsches Institut für Erwachsenenbildung



metavorhaben
digitalisierung
im bildungsbereich

► PARTNER

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

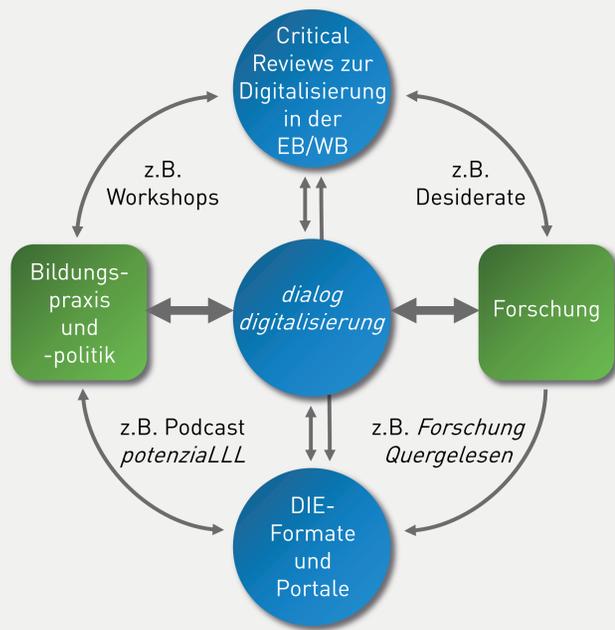
DIPF
Leibniz-Institut für Bildungsforschung
und Bildungsinformation

IWM
Leibniz-Institut für
Wissensmedien

KURZPORTRÄT Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

- Heterogene Anbieterstruktur mit hochdifferenzierten Zielgruppen und Teilbereichen
- Überwiegend freiberuflich beschäftigtes Lehrpersonal, meist ohne formale pädagogische Qualifikation
- Digitalisierungsgrad nach Teilbereich sehr unterschiedlich
- Anbieternetzwerke und Verbände als intermediäre Strukturen müssen berücksichtigt werden (z. B. VHS-Verband)

TRANSFER IM METAVORHABEN am Beispiel des Bereichs EB/WB



ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE

„Welche Herausforderungen sehen Sie in den nächsten Jahren durch die Digitalisierung in der EB/WB?“

dialog
Digitalisierung

Betrachtung nach Fall und Coder/in:	DD#04	DD#05	Total
Entwicklungsdynamik der Digitalisierung	8 (9)	5	13 (14)
Politische und strukturelle Rahmenbedingungen	13	6	19
Infrastruktur & Support	15 (16)	18	33 (34)
Beteiligte Akteure „mitnehmen“	11	5	16
Digitale Teilhabe, Zugänglichkeit	10	11	21
Kompetenzaufbau (Lernende)	5	9 (10)	14 (15)
Entwicklung/Gestaltung von Angeboten (inhalt./did./method.)	25 (26)	22 (24)	47 (50)
(Hinderliche) Einstellungen, Denkweisen & Affekte	25	14	39
Digitale Professionalisierung & Kompetenzaufbau (Lehrende)	34 (35)	22 (21)	56 (56)
Organisationsentwicklung i.S. digitaler Transformation	25	20 (16)	45 (41)
Datenschutz, Umgang mit Daten	4	12	16
Finanzierung, Geschäftsmodelle	17	9 (8)	26 (25)
Nachhaltigkeit, Verstetigung	9 (8)	4	13 (12)
Qualitätssicherung	12	1 (2)	13 (14)
Sonstiges	0	1	1
SUMME Codes	213 (215)	159 (157)	372 (373)
N (Codierte Antwortfelder) =	81	108	189
% der codierten Antworten auf Gesamteilmnahmen	97,59	97,29	/

- Etablierung einer Veranstaltungsreihe für das gesamte Feld
- Mehr als 1.000 Teilnehmende in elf Dialogveranstaltungen
- Einbindung von Stakeholdern aus dem Feld
- Gezielte Adressierung von Teilfeldern
- Zielgruppenorientierte Gestaltung durch Kombination von Reflexion aktueller Themen, Diskurse, sowie zugehöriger Forschung und Praxisworkshops
- Einbindung von Forschungsprojekten
- Begleitende Evaluation und Bedarfserhebung

CRITICAL REVIEWS

Implikationen für die Praxis

- Durch Digitalisierung entstehen wenig genuin neue Anforderungen für Lehrende, bestehende werden eher digital erweitert und müssen praxisnah aufgebaut werden
- Im WB-Management braucht es eine Digitalisierungsstrategie und Führung wird wichtiger
- In der Gestaltung von Blended Learning-Angeboten sind bekannte Maximen wie z. B. Zielgruppenorientierung weiter gültig



Screenshots vom interaktiven Online-Whiteboard



PUBLIKATIONEN

Muders, S., Spoden, C., Breitschwerdt, L., Delbrück, R., Egetenmeyer, R., Freiling, T., Jäkel, H. R., Saidi, A. (eingereicht). Forschung-Praxis-Dialog und -Transfer bei digitalen Lern- und Bildungsmedien: Beispiele für Good-Practice. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*.

Wilmers, A., Gundermann, A., Hahn, K., Irle, G., Koschorreck, J., Nieding, I., Ratermann-Busse, M., Waffner, B., Anda, C. & Keller, C. (2023). Kompetenzen des pädagogischen Personals in der digitalen Welt: Eine vergleichende Übersicht zum Forschungsstand in verschiedenen Bildungsbereichen. In K. Scheiter & I. Gogolin (Hrsg.), *Bildung für eine digitale Zukunft* (S. 293-315). Springer VS.

Heinemann, A., Koschorreck, J., Wilmers, A., Sander, P. & Leber, J. (2023). Potenziale und Herausforderungen von Forschungssynthesen im Kontext der Digitalisierung im Bildungsbereich am Beispiel des Critical Reviews. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 54, 124-147.

Koschorreck, J. & Gundermann, A. (2022). Orchestrierung von Blended Learning in der Erwachsenen- und Weiterbildung: Ein Critical Review. In A. Wilmers, M. Achenbach & C. Keller (Hrsg.), *Digitalisierung in der Bildung: Bd. 3. Bildung im digitalen Wandel: Lehren und Lernen mit digitalen Medien* (S. 161-186). Waxmann.

Mohajerzad, H., & Schrader, J. (2022). Transfer from research to practice – A scoping review about transfer strategies in the field of research on digital media. *Computers and Education Open*, 3, 100111.

Mohajerzad, H., Krzeminski, L. & Schrader, J. (2022). Wenn Bildungsforschende an Praktiker*innen vermitteln: Praxisorientierte Zeitschriften als Kanal für Wissenschaftskommunikation. *Bildungsforschung* (2).

Gundermann, A. (2022). Die Bedeutung der Haltung von Lehrenden für die Akzeptanz und Umsetzung hybrider Lernformate in der Erwachsenen- und Weiterbildung. In R. Egger & S. Witzel (Hrsg.), *Hybrid, flexibel und vernetzt? Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen von digitalen Lernumgebungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung* (S. 17-37). Springer VS.

Koschorreck, J., Al-Baghdadi, S., Spoden, C. & Muders, S. (2022). Wie gelingen Forschung-Praxis-Dialogveranstaltungen zur Digitalisierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung? Evaluation einer Veranstaltungsreihe. *Bildungsforschung* (2).

Mohajerzad, H., Martin, A., Christ, J. & Widany, S. (2021). Bridging the gap between science and practice: Research collaboration and the perception of research findings. *Frontiers in Psychology*, 12, 790451.

Koschorreck, J. & Gundermann, A. (2021). Die Bedeutung der Digitalisierung für das Management von Weiterbildungsorganisationen. In A. Wilmers, M. Achenbach & C. Keller (Hrsg.), *Bildung im digitalen Wandel: Organisationsentwicklung in Bildungseinrichtungen* (S. 161-192). Waxmann.

Koschorreck, J. & Gundermann, A. (2020). Die Implikationen der Digitalisierung für das Lehrpersonal in der Erwachsenen- und Weiterbildung: Ein Review ausgewählter empirischer Ergebnisse und weiterer theoriebildender Literatur. In A. Wilmers, C. Anda, C. Keller & M. Ritterberger (Hrsg.), *Bildung im digitalen Wandel: Die Bedeutung für das pädagogische Personal und für die Aus- und Fortbildung* (S. 159-193). Waxmann.

RAHMENPROGRAMM
UNTERSCHIEDLICHE
BILDUNGS-
FORSCHUNG

GEFÖRDERT VOM

